

# Landtourismus-Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“

## Entwicklung der Ortschaft Chursdorf zu einem „Dorf des Büffels“

### 1. Potenziale und Voraussetzungen

Die Ortschaft Chursdorf besitzt seit jeher ein gutes touristisches Potenzial. Ihr Landschaftsbild ist geprägt durch viele kleine Hügel und Täler im Einzugsbereich der Zwickauer Mulde.

Der Höllteich mit seiner Ausdehnung von über 4 ha Wasserfläche ist ein prägendes Element der Landschaft.

Mit der Büffelhaltung im Landgut Chursdorf, die 1999 begann, und der Herstellung einer Vielzahl von Büffelprodukten, von Mozzarella über Schnittkäse, verschiedene Büffelwurstsorten bis zu Büffelkosmetik und Likör, verfügt die Ortschaft über ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal.

Derzeit werden im Landgut Chursdorf fast 200 Büffel gehalten, das entspricht ca. 44 % des Bestandes in Sachsen.

Das Landgut Chursdorf ist Sitz des Deutschen und des Sächsischen Büffelverbandes und Konsultationszentrum für Büffelhaltung.

Bereits heute besuchen jährlich über 1.500 Besucher das Landgut, um sich über die Büffelhaltung zu informieren, die Tiere kennenzulernen und Produkte zu kaufen.

Dabei ist eine enge Vernetzung mit den gastronomischen Einrichtungen des Ortes zu verzeichnen. Der Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten ist in den letzten Jahren stetig angestiegen und kann oft von den vorhandenen Einrichtungen nicht gedeckt werden.

Seit acht Jahren wird der Deutsche Büffeltag mit guter internationaler Beteiligung in Chursdorf durchgeführt. So konnten Gäste aus Brasilien, Mexiko, Bulgarien, Rumänien, der Schweiz, den Niederlanden, Ungarn, Tschechien und Österreich begrüßt werden.

Auf regionaler Ebene hat sich der seit vier Jahren im Frühjahr stattfindende Chursdorfer Bauernmarkt gut etabliert.

Diese Höhepunkte im gesellschaftlichen Leben der Ortschaft Chursdorf können nur durch die gute Zusammenarbeit und aktive Mithilfe des Fördervereins Chursdorf e.V. realisiert werden. Der Förderverein Chursdorf e.V. umfasst ca. 60 Mitglieder, bei ca. 500 Einwohnern, die sich in der Mehrzahl aktiv an den genannten Veranstaltungen beteiligen.

### 2. Aufgaben und Ziele

Der Ortschaftsrat und der Förderverein sehen zusammen mit den im Ort ansässigen Firmen und Organisationen in der Entwicklung der Ortschaft zum „Dorf des Büffels“ eine gute Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad und damit die touristische Anziehungskraft der Ortschaft bedeutend zu erhöhen.

Der gegenwärtige Stand ist noch um vieles erweiterungsfähig, z.B.:

- Errichtung eines Büffellehrpfades,
- Angebot neuer Produkte z.B. Büffelbier,

- Einrichtung eines Büffelmuseums,
- Verbesserung der Wanderwege rings um den Höllmühlenteich,
- Etablierung eines „Chursdorfer Käsemarktes“ im Herbst jeden Jahres.
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit touristischen Unternehmen und
- Beteiligung an Reisemessen.

Dadurch können nicht zuletzt neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Ein positiver Effekt für die gesamte Stadt Penig ist nicht nur hinsichtlich der besseren Auslastung des vorhandenen gastronomischen Potenzials zu erwarten.

Die neu etablierte Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung Chursdorf“ will weitere Vorschläge zur Realisierung dieser Ziele erarbeiten, wobei auf externen Sachverstand und Fördermöglichkeiten des Landes Sachsen zurückgegriffen werden soll.

Chursdorf, den 05.12.2009

Manfred Thiele